



24. Fortbildungstagung für Klinische Zytologie

30. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Zytologie

München

30. November – 3. Dezember 2017



Deutsche Gesellschaft
für Zytologie 1960

Hotel Hilton München Park
Am Tucherpark 7
80538 München

**24. Fortbildungstagung
für Klinische Zytologie**

**30. Tagung der Deutschen
Gesellschaft für Zytologie**

München
30. November – 3. Dezember 2017

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. Ulrich Schenck, FIAC
Dr. Katrin Marquardt, Präsidentin der DGZ e.V.

Schirmherrschaft
Institut für Pathologie, TU München
Deutsche Gesellschaft für Zytologie, DGZ e.V.
European Federation of Cytology Societies, EFCS
International Academy of Cytology, IAC

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

herzlich willkommen in München zur 24. Fortbildungstagung für Klinische Zytologie und zur 30. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Zytologie! Die Deutsche Gesellschaft für Zytologie ist traditionell Schirmherrin der Münchner Fortbildungstagungen und wir freuen uns sehr über die Verbindung beider Tagungen in diesem Jahr!

Wir hoffen, dass es uns gemeinsam gelungen ist, ein interessantes Programm sowohl für die gynäkologische als auch für die extragenitale Zytologie zusammenzustellen. Dabei steht die morphologische Diagnostik mit ihrem engen Bezug zu Klinik und Patientenwohl im Zentrum.

Ein Blick auf frühere Tagungen zeigt, wie der technische Fortschritt die Bedeutung der Teilgebiete der Klinischen Zytologie und damit auch die Interessen der Teilnehmer beeinflusst. Besonders die gynäkologische Zytologie war und ist davon betroffen. Ein Beispiel ist die Entwicklung der automatischen Bilderkennung mit der Dünnschichtzytologie, die das aufwendige Screening konventioneller Präparate am Mikroskop ersetzen sollte. Manche Zytologie-Assistentin befürchtete schon, dadurch überflüssig zu werden.

Bis neue Methoden Eingang in die Routine finden, braucht es viel Zeit, offene Dialoge und eine Aufarbeitung kontroverser Meinungen, so wie wir dies aktuell bei der Diskussion über ein neu einzuführendes, organisiertes Zervixkarzinom-Screening erleben. Dies gilt auch für den Ersatz des zytologischen Screenings durch das HPV-Screening, wobei derzeit das Co-Testing seitens des G-BA favorisiert wird. Zweifellos erleichtert der jetzt erreichte hohe Standard der Qualitätssicherung, unterstützt durch die Münchner Nomenklatur III, die Darstellung der Leistungsfähigkeit der Zytologie.

Zahlreiche Referentinnen und Referenten beteiligen sich an den genannten Diskussionen, steuern Ergebnisse und Erfahrungen bei und geben gerne ihr morphologisches Wissen weiter. Ihnen gilt unser herzlicher Dank!

Den interessierten Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmern wünschen wir den angestrebten Erkenntnisgewinn und anregende Fachgespräche!



Prof. Dr. Ulrich Schenck, FIAC

Wiss. und ärztlicher Leiter der
Münchner Fortbildungstagungen
für Klinische Zytologie

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

unter den zahlreichen Tagungen für Zytologen ist die in diesem Jahr zum 24. Mal stattfindende Münchner Fortbildungstagung für Klinische Zytologie mit ihrem anspruchsvollen Programm durch die längste Tradition und die größte Teilnehmerzahl gekennzeichnet. Wir freuen uns, dass die 30. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Zytologie mit dieser Münchner Tagung verknüpft sein wird.

Unsere Referenten aus der Gynäkologie und der Pathologie stehen bereit, die Zervix-Zytologie unter den aktuellen politischen Herausforderungen darzustellen. Diese verlangen nicht nur die Vertiefung der Kenntnisse und Fähigkeiten in der morphologischen Diagnostik entsprechend der Münchner Nomenklatur III, sondern ebenso eine Berücksichtigung molekularpathologischer und klinischer Zusammenhänge. Nicht zuletzt stellen wir uns der Frage, inwieweit die Aktualisierung der Nomenklatur die in sie gesetzten Erwartungen bisher erfüllt hat. Die Thematisierung der Zervix-Zytologie in dieser Komplexität zielt darauf, uns auf die Anforderungen des organisierten Zervix-Screenings vorzubereiten.

Die Vorträge und Workshops zur extragenitalen Zytologie bieten einen umfassenden Überblick über aktuelle Themen unseres Faches. Neben klassischen Schwerpunkten wie z. B. Ergusszytologie, Schilddrüsenzytologie oder Urinzytologie kommen auch seltener behandelte, aber wichtige Themen zur Sprache, z. B. orale Zytologie, Weichteilpunktate oder MALDI-Untersuchungen. Parallel zu neuen Möglichkeiten der Bildgebung und der molekularpathologischen Diagnostik wachsen die Chancen, mit zytologischen Methoden einen wertvollen Beitrag zur Diagnostik zu leisten, aber auch die Anforderungen an uns. Dieser Herausforderung sollten wir uns stellen.

Die Kombination der 30. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Zytologie mit der 24. Fortbildungstagung für Klinische Zytologie bietet uns die Chance, aktuelle Forschungsergebnisse und systematische Fortbildung mit Erfahrungsaustausch und Diskussionen zu verbinden. Wir laden Sie ein, im Rahmen der Tagung Ihre Erfahrungen zu vertiefen und neue Erkenntnisse zu gewinnen.



Dr. Katrin Marquardt
Präsidentin der Deutschen Gesellschaft
für Zytologie, e.V.



Dr. Marianne Engels, FIAC
Designierte Präsidentin der Deutschen
Gesellschaft für Zytologie, e.V.

REFERENTEN UND KURSLEITER

Dr. Irena Baltisser

Institut für morphologische
Diagnostik zum Regenbogen
Konstanzerstr. 27
8280 Kreuzlingen, Schweiz

Dr. Ehrentraud Bayer, MIAC

Seestr. 31
83727 Schliersee

Dr. Florian Bergauer

Amedes MVZ für Gynäkologie und
Pathologie München GmbH
Maximilianstr. 38
80539 München

Dr. Thomas Beyer

Lungenklinik Ballenstedt/Harz
Robert-Koch-Str. 26
06493 Ballenstedt

Prof. Dr. med. Iris Bittmann

Pathologisches Institut
Agaplesion Diakoniekrankenhaus
Rotenburg (Wümme) gGmbH
Elise-Averdieck-Str. 17
27356 Rotenburg

Dr. Michael Blanke, FIAC

Labor Schottdorf MVZ GmbH
August-Wessels-Str. 5
86154 Augsburg

Prof. Dr. Beata Bode-Lesniewska

Abteilung für Zytologie, Institut für
Pathologie und Molekularpathologie
Universitätsspital Zürich
Schmelzbergstr. 12
8091 Zürich, Schweiz

Prof. Dr. Lukas Bubendorf, MIAC

Institut für Pathologie
Universitätsspital
Schönbeinstr. 40
4031 Basel, Schweiz

Prof. Dr. Reinhard Büttner

Institut für Pathologie
Universitätsklinikum Köln
Kerpener Str. 62
50937 Köln

Dr. Manfred Czompo

Klinikum Wels-Grieskirchen
Institut für Pathologie und
Zytodiagnostik
Grieskirchnerstr. 42
4600 Wels, Österreich

Dr. Sabine Dominik, FIAC

Institut für Pathologie und
Zytodiagnostik Main-Taunus
Zeppelinstr. 24
61352 Bad Homburg

Dr. Werner Engelhardt, MIAC

Labor Becker & Kollegen MVZ GbR
Führichstr. 70
81671 München

Dr. Marianne Engels, FIAC

Institut für Pathologie
Universitätsklinikum Köln
Kerpener Str. 62
50937 Köln

Elisabeth Fedl, M. Ed.

Zytologisches Institut Graz
LKH – Univ. Klinikum Graz
Auenbrugger Platz 20/2. Stck.
8036 Graz, Österreich

Prof. Dr. Nikolaus Freudenberg, MIAC

Path. Institut, Sektion Zytopathologie
Universitätsklinikum Freiburg
Breisacherstr. 115 A
79106 Freiburg

Evelyn Gieren

Zytologisches Labor
Hauptstr. 109
73072 Donzdorf

Prof. Dr. Henrik Griesser, MIAC

Laboratoriumsmedizin Köln
Dres. Wisplinghoff und Kollegen
Geibelstr. 2
50968 Köln

Dr. Claus Hann v. Weyhern

Städtisches Klinikum München
Pathologie Harlaching
Sanatoriumsplatz 2
81545 München

Dr. Ralf Heine

St.-Elisabeth-Krankenhaus
Medizinische Klinik III
Mauerstr. 5
06110 Halle

Dr. Ursula Hochleitner

Klinikum Wels-Grieskirchen
Institut für Pathologie und
Zytodiagnostik
Grieskirchnerstr. 42
4600 Wels, Österreich

Prim. Dr. Walter Höbling

Klinikum Wels-Grieskirchen
Institut für Pathologie und
Zytodiagnostik
Grieskirchnerstr. 42
4600 Wels, Österreich

PD Dr. Hans Ikenberg

Cytomol MVZ für Zytologie und
Molekularbiologie
Berner Str. 76
60437 Frankfurt

Dr. Jan de Jonge, MIAC

Institut für Pathologie und Zytologie
Technikerstr. 14
48465 Schüttorf

Dr. Bodo Jordan, MIAC

Feldblumenweg 56
50835 Köln

Prof. Dr. Wolfgang Kühn

Institut für Zytologie
Kaiserstr. 81
72746 Reutlingen

PD Dr. Volkmar Küppers

Praxis für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
Zytologie Labor,
Dysplasiesprechstunde
Königsallee 64
40212 Düsseldorf

Prof. Dr. Magnus v. Knebel Doeberitz

Abt. Angewandte Tumorbiologie
Pathologisches Institut der Univ.
Im Neuenheimer Feld 224
69120 Heidelberg

Dr. Bernhard Mangold, MIAC

Zytolabor Ludwigsburg
Hoferstr. 9a
71636 Ludwigsburg

REFERENTEN UND KURSLEITER

Dr. Katrin Marquardt
Praxis für Pathologie
Güstrower Str. 34
19055 Schwerin

Prof. Dr. Michael Menton, MIAC
Dr. Susanne Menton
Institut für Zytologie
Kaiserstr. 81
72764 Reutlingen

PD Dr. Jochen Möckel
Labor für Zytodiagnostik
Burgunder Str. 1
79104 Freiburg

Prof. Dr. Hans Nauth, FIAC
Zytologisches Labor
Königsstr. 4
70173 Stuttgart

Dr. Marcus Nauth, MIAC
Zytologisches Labor
Rosgartenstr. 16
78462 Konstanz

Dr. Heinrich H. Neumann, FIAC
Gemeinschaftspraxis für Pathologie
Frankenburgstr. 31
48431 Rheine

Dr. Maria Niedermair
Klinikum Wels-Grieskirchen
Institut für Pathologie und
Zytodiagnostik
Grieskirchnerstr. 42
4600 Wels, Österreich

Dr. Waldemar Oehlke
Zytopathologie Zwickau
Lenauweg 3
08056 Zwickau

Dr. Luka Ozretić
Institut für Pathologie
Universitätsklinikum Köln
Kerpener Str. 62
50937 Köln

Dr. Cornelia Peters-Welte
Pathologie Starnberg
Am Fuchsengraben 3
82319 Starnberg

Dipl.-Biol. Birgit Pöschel
Praxisgemeinschaft Zytodiagnostik
Dorfstr. 11
17094 Cölpin OT Neu Käbelich

Dr. Donatella Remorini-Niedermeyer
Zytologisches Labor
Maximilianstr. 38
80539 München

PD Dr. Martina Rudelius
Institut für Pathologie der Universität
Josef-Schneider-Str. 2
97080 Würzburg

Dr. Ilka Ruschenburg
MVZ Einbeck/Zytologie,
Pathologie und Gynäkologie
Grimsehlstr. 8a
37574 Einbeck

Prof. Dr. Torill Sauer, FIAC
Department of Pathology
Akershus University Hospital
Niels Hoeghs vei 25
0407 Oslo, Norwegen

Prof. Dr. Raimund Schäffer, MIAC
Funktionsbereich Zytopathologie
Universitätsklinikum
Langhansstr. 10
35385 Gießen

Prof. Dr. Ulrich Schenck, FIAC
Zytologisches Labor
Maximilianstr. 38
80539 München

Sabine Schmidl
Zytologisches Labor
Maximilianstr. 38
80539 München

PD Dr. Volker Schneider, FIAC
Labor für Zytodiagnostik
Burgunder Str. 1
79104 Freiburg

Dr. Bisharah Soudah, FIAC
Institut für Pathologie-Zytologie
MHH Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover

Josefine Stani, CFIAC
Labor Kaserer, Salzer & Beer OG
Reisnerstr. 5, Stiege 3, TOP II
1030 Wien, Österreich

Prim. Univ. Doz. Dr. Martin Tötsch
Zytologisches Institut am
LKH – Univ. Klinikum Graz
Auenbrugger Platz 20/2
8036 Graz, Österreich

Dr. Herwig Tuppy
Klinikum Wels-Grieskirchen
Institut für Pathologie und
Zytodiagnostik
Grieskirchnerstr. 42
4600 Wels, Österreich

PD Dr. Gregor Weirich, MIAC
Institut für Pathologie der
TU München
Ismaninger Str. 22
81675 München

Dr. Lutz Welker
Lungenklinik Großhansdorf
Zytologisches Labor
Wöhrendamm 80
22927 Großhansdorf

Dr. Thomas Weyerstahl, MIAC
Zytologisches Labor
Maximilianstr. 38
80539 München

Dr. Peter Ziemke
Kutscherweg 2
14469 Potsdam

8.00-10.00

**Extragyn. Zytologie
Ergüsse, Harnwege/Urin**Vorsitz: N. Freudenberg, M. Engels
Einführung: K. Marquardt, U. Schenck, 10'

M. Engels

Zytologie der Körperhöhlenergüsse, 30'

L. Welker

Zytologie der Mesotheliome, 20'

N. Freudenberg

Die Wertigkeit der Immunzytologie
bei Körperhöhlenergüssen, 15'

H. Tuppy

Zytologie der Harnwege, 25'

L. Bubendorf

Virale Veränderungen in der Urinzytologie,
PARIS Reporting System für die Urinzytologie, 20'

11.00-12.00

Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft
für Zytologie e.V.

12.00-13.00

Mittagspause

13.00-15.00

**Gyn. Zytologie
Münchener Nomenklatur III:
Morphologie, Procedere und Daten I**Vorsitz: K. Marquardt, V. Schneider
Einführung: K. Marquardt, U. Schenck, 10'

H. Griesser

Drei Jahre Erfahrungen mit der Münchener Nomenklatur III, 20'

K. Marquardt

Der schmale Grad zwischen falsch negativ und falsch positiv, 25'

J. Möckel

Zytologie und Histologie plattenepithelialer Läsionen, 15'

V. Küppers

Procedere bei plattenepithelialen Läsionen, 20'

P. Ziemke

Limitationen der p16- und Ki-67-Immunzytochemie, 15'

Diskussion, 15'

15.15-16.05

**Extragyn. Zytologie
Thorax**

Vorsitz: M. Engels, R. Heine

R. Heine

Feinnadelpunktion intrathorakaler Prozesse, 20'

L. Welker

Thymustumoren – Möglichkeiten und Grenzen, 20'

T. Beyer

Update: Nebennierenbefunde bei Lungenkarzinompatienten, 10'

16.05-17.00

Varia

Vorsitz: R. Schäffer, L. Bubendorf

L. Bubendorf

Zytologie und Immuntherapie: PD-L1 et al., 15'

R. Schäffer

Was gibt es Neues in der Schilddrüsenzytologie? 15'

B. Soudah

GIST: Zytologie und Differenzialdiagnose, 15'

L. Ozretić

Fallpräsentation: Raumforderung im Pankreas, 10'

17.15-19.00

**Gyn. Zytologie
Münchener Nomenklatur III:
Morphologie, Procedere und Daten II**

Vorsitz: H. Griesser, J. de Jonge

H. Griesser, J. de Jonge

Zytologie und Histologie der drüsenepithelialen Läsionen
der Zervix, 20'

J. de Jonge, M. Nauth

Welchen Beitrag leistet die Zervixzytologie zur Erkennung
von Endometriumkarzinomen, 25'

W. Kühn

Procedere bei Befunden mit dem Suffix -g und -e, 25'

K. Marquardt

Münchener Nomenklatur III, Anspruch und Wirklichkeit, 20'

Diskussion, 15'

19.00

Sektempfang

MIKROSKOPIERKURSE

	Saal 1, Sapporo Platz Nr. 101-174	Saal 2, Ballsaal C Platz Nr. 201-274
10.15-12.00		
12.00-13.00	Mittagspause	
13.00-14.45		
15.30-17.00	E. Fedl Zytologie gutartiger Veränderungen der Zervix	J. Stani Zytologie gutartiger Veränderungen der Zervix

	Saal 3, Rumford Platz Nr. 301-374	Saal 4, Cézanne/van Gogh Platz Nr. 401-474	
		H. Tuppy Zytologie der Harnwege	10.15-12.00
	Mittagspause		12.00-13.00
		M. Engels, L. Welker Zytologie der Ergüsse Zytologie der Mesotheliome	13.00-14.45
	J. Möckel Zytologie des Zervixkarzinoms und seiner Vorstadien	C. Peters-Welte Zytologie des Zervixkarzinoms und seiner Vorstadien	15.30-17.00

8.00-10.00

Extragyn. Zytologie Lunge

Vorsitz: H. Tuppy, L. Welker

L. Bubendorf

Exfoliativzytologie der Lunge, 30'

I. Bittmann

Bronchoalveoläre Lavage: Methode und klinischer Stellenwert, 20'

R. Büttner, M. Engels

Morphologische und molekulare Lungenzytologie:

Theorie und Praxis an Fallbeispielen, 30'

T. Beyer

Endosonografisch gezielte thorakale Feinnadelpunktion, 15'

R. Heine

Imprintzytologie von Pleurabiopsaten bei der Thorakoskopie, 10'

T. Beyer

ROSE: Erfahrungen in einer Lungenklinik, 15'

10.15-12.00

Gyn. Zytologie

Vorsitz: I. Baltisser, T. Weyerstahl

T. Weyerstahl

Der Zervixabstrich: Entnahme- und Ausstrichetechnik, 20'

U. Schenck

Drüsenzellen im Zervixabstrich, 30'

I. Baltisser

Das Adenocarcinoma in situ der Cervix uteri, 20'

B. Pöschel

Detektion von Endometriumkarzinomen bei der Früherkennung des Zervixkarzinoms, 10'

J. de Jonge

Dünnschichtzytologie, 25'

12.00-13.00

Mittagspause

12.45-14.40

Extragyn. Zytologie Schilddrüse, Speicheldrüsen

Vorsitz: I. Ruschenburg, W. Höbling

T. Sauer

Die Schilddrüsenpunktionssprechstunde, 15'

R. Schäffer

Punktionszytologie der Schilddrüse, 25'

I. Ruschenburg

Pitfalls und diagnostische Zusatzverfahren an Schilddrüsenpunktionen, 25'

U. Hochleitner

Zytologie der Speicheldrüsen, 25'

W. Oehlke

Orale Zytologie, 25'

14.50-17.05

Gyn. Zytologie

Vorsitz: M. Engels, T. Sauer

H. Nauth

Treffericherheit der Vulvazytologie vor dem Hintergrund der neuen Nomenklatur, 30'

F. Bergauer

Anale Zytologie, 20'

C. Hann von Weyhern

Zytologie der Mammasekrete, 20'

T. Sauer

Bedeutungswandel der Mammazytologie, 20'

V. Schneider

Zervixkarzinom trotz Screening, 20'

B. Pöschel

Zeigen sich schon Einflüsse der HPV Impfung im zytologischen Untersuchungsgut? 10'

E. Gieren

Lohnt sich die Nachuntersuchung von Vorbefunden, 15'

17.15-19.00

Saal 2

Kurs B, Mamma

W. Höbling

Punktionszytologie der Mamma (Vortrag und Kurs)

MIKROSKOPIERKURSE

FREITAG 1.12.2017

	Saal 1, Sapporo Platz Nr. 101-174	Saal 2, Ballsaal C Platz Nr. 201-274
8.00-9.45	K. Marquardt Zytologie des Zervixkarzinoms und seiner Vorstadien	J. Möckel Zytologie des Zervixkarzinoms und seiner Vorstadien
10.15-12.00		
12.00-13.00	Mittagspause	
13.00-14.30	U. Schenck, S. Schmidl Glanduläre Veränderungen im Zervixabstrich	M. Blanke Glanduläre Veränderungen im Zervixabstrich
15.15-17.00		
17.15-19.00		W. Höbling Punktionszytologie der Mamma

	Saal 3, Rumford Platz Nr. 301-374	Saal 4, Cézanne/van Gogh Platz Nr. 401-474	
8.00-9.45	J. Stani Zytologie gutartiger Veränderungen der Zervix	E. Fedl Zytologie gutartiger Veränderungen der Zervix	8.00-9.45
		T. Beyer, I. Bittmann, L. Bubendorf, R. Heine Exfoliativ- und Punktions- zytologie der Lunge, BAL	10.15-12.00
	Mittagspause		12.00-13.00
	T. Weyerstahl Zytodiagnostik an Dünnschichtpräparaten der Zervix	J. de Jonge Zytodiagnostik an Dünnschichtpräparaten der Zervix	13.00-14.30
		I. Ruschenburg, R. Schäffer, U. Hochleitner Punktionszytologie der Schilddrüse Punktionszytologie der Speicheldrüsen	15.15-17.00
			17.00-19.00

FREITAG 1.12.2017

8.00-9.45

Gyn. Zytologie

Vorsitz: W. Engelhardt, M. Tötsch

U. Schenck

Einführung, 10'

M. v. Knebel Doeberitz

Molekulare Pathogenese des Zervixkarzinoms, 25'

M. Niedermair

Zytologie des Zervixkarzinoms und seiner Vorstadien, 25'

M. Tötsch

Drüsenzellen im Zervixabstrich, 25'

M. Nauth

Differenzialdiagnosen hyperchromatischer Zellgruppen im Zervixabstrich, 20'

8.00-9.50

Extragyn. Zytologie

Vorsitz: B. Bode-Lesniewska, B. Soudah

B. Soudah

Punktionszytologie des Pankreas, 20'

M. Rudelius

Molekularpathologische Untersuchungen an Pankreasfeinnadelpunktaten, 15'

H. Neumann

Sonografisch gestützte Punktate im Oberbauch mit Dünnschichtzytologie und Zellblocks, 15'

B. Soudah

Punktionszytologie der Leber, 20'

B. Bode-Lesniewska

Feinnadelpunktate der Weichteile, 20'

G. Weirich

MALDI-Untersuchungen an zytologischen Präparaten, 20'

Raum
Picasso/Dali

10.00-12.00

Gyn. Zytologie

Vorsitz: M. Menton, V. Schneider

Regression – Persistenz – Progression

M. v. Knebel Doeberitz

Molekulare Therapie von persistierenden Dysplasien, 20'

P. Ziemke

Regression, Persistenz und Progression: Definition und Übersicht, 10'

H. Nauth

Regression der CIN III, doch häufiger als erwartet? 6'

H. Neumann

Regression der CIN III, eher nur selten zu erwarten? 6'

Diskussion, 10'

Organisiertes Screening

M. Menton

Update – Organisiertes Screeningprogramm in Deutschland, 15'

H. Griesser

Zytologische Diagnostik von Krebsvorstadien versus HPV-Screening, 15'

S. Dominik

Co-Testing: Was kommt auf Frauen und Ärzte zu? 15'

B. Jordan

Der Paradigmawechsel im Zervixkarzinom-Screening – Folgen für Gynäkologen und Zytologen, 15'

Diskussion, 10'

12.00-13.00

Mittagspause

13.00-14.30

Gyn. Zytologie

Vorsitz: S. Dominik, N. Freudenberg
N. Freudenberg
Zellbilder nicht tumoröser Läsionen der Cervix uteri, 30'
H. Neumann
Zytologie an Dünnschichtpräparaten, 25'
B. Pöschel
Zytologie von Vulva und Vagina, 20'
H. Ikenberg
Erfahrungen in der Routine mit HPV- und p16/Ki-67-Nachweis an histologisch bestätigten CIN2+, 15'

13.00-14.40

Raum
Picasso/Dali

Extragyn. Zytologie

Vorsitz: M. Rudelius, M. Czompo
H. Griesser
Zytologie der Lymphknoten, 45'
M. Rudelius
Zytologie und Histologie des Knochenmarks im Vergleich, 25'
M. Czompo
Punktionszytologie der Mamma, 30'

14.45-16.30

Gyn. Zytologie

Vorsitz: B. Mangold, U. Schenck
Was können wir aus Jahresstatistiken lernen?
K. Marquardt
Aktuelle Übersicht der bundesweiten Jahrestatistik nach der Münchner Nomenklatur III, 15'
B. Mangold
Gruppen IVa-p und IVa-g in der Jahresstatistik, 5'
U. Schenck
IIID1, IIID2, IVa-p in der Statistik: Kann das gutgehen? 5'
H. Griesser
Zytologische Unterscheidbarkeit der Karzinome, 5'
U. Schenck
Ein kritischer Blick auf die Zeilen in der Tabelle zur Jahresstatistik, 5'
Diskussion, 10'

Abklärung und Algorithmen

H. Griesser
Bei welchen zytologischen Befunden kann HPV-Diagnostik weiterhelfen? 10'
P. Ziemke
Bei welchen zytologischen Befunden kann p16/Ki-67 weiterhelfen? 10'
B. Mangold
Nutzen und Risiken der Dysplasiesprechstunde, 20'
K. Marquardt
Sind die Empfehlungen der Münchner Nomenklatur III noch aktuell? Stand der Algorithmen-Diskussion, 10'
Diskussion, 10'

MIKROSKOPIERKURSE

SAMSTAG 2.12.2017

	Saal 1, Sapporo Platz Nr. 101-174	Saal 2, Ballsaal C Platz Nr. 201-274
8.00-9.45	T. Sauer Zytodiagnostik an Dünnschichtpräparaten der Zervix	H. Nauth Zytologie der Vulva
10.15-12.00		M. Tötsch Glanduläre Veränderungen im Zervixabstrich
12.00-13.00	Mittagspause	
13.00-14.30	H. Nauth Zytologie der Vulva	W. Engelhardt Zytodiagnostik an Dünnschichtpräparaten der Zervix
15.00-16.30		
16.45-18.15		S. Menton, M. Menton Zytologie des Zervixkarzi- noms und seiner Vorstadien

	Saal 3, Rumford Platz Nr. 301-374	Saal 4, Cézanne/van Gogh Platz Nr. 401-474	
8.00-9.45	I. Ruschenburg Glanduläre Veränderungen im Zervixabstrich	B. Mangold Differenzialdiagnostik in der Zervixzytologie	8.00-9.45
10.15-12.00	M. Niedermaier Zytologie des Zervixkarzi- noms und seiner Vorstadien	B. Soudah, B. Bode- Lesniewska, H. Neumann Punktionszytologie von Pankreas, Leber und Weichteilen	10.15-12.00
12.00-13.00	Mittagspause		12.00-13.00
13.00-14.30	B. Mangold Differenzialdiagnostik in der Zervixzytologie	M. Blanke Glanduläre Veränderungen im Zervixabstrich	13.00-14.30
15.00-16.30		M. Czompo Punktionszytologie der Mamma	15.00-16.30
16.45-18.15	M. Tötsch Glanduläre Veränderungen im Zervixabstrich	H. Griesser Zytologie der Lymphknoten	16.45-18.15

SAMSTAG 2.12.2017

MIKROSKOPIERKURSE

AUSSTELLER UND SPONSOREN

	Saal 2, Ballsaal C Platz Nr. 201-274	Saal 3, Rumford Platz Nr. 301-374
8.00-9.45	F. Bergauer, S. Schmid Zytologie gutartiger Veränderungen im Zervix- abstrich/Anale Zytologie	B. Pöschel Zytologie von Vulva und Vagina
10.00-11.45	M. Nauth Differenzialdiagnosen hyperchromatischer Zellgruppen im Zervixabstrich	H. Neumann Zytodiagnostik an Dünnschichtpräparaten der Zervix
12.00-13.00	Mittagspause	
12.30-14.15	D. Remorini-Niedermeyer Zytodiagnostik an Dünnschichtpräparaten der Zervix	M. Nauth Differenzialdiagnosen hyperchromatischer Zellgruppen im Zervixabstrich
14.15-15.00	U. Schenck Abschlussbesprechung Kurs W	

ARBEITSGEMEINSCHAFT ZYTOLOGISCH TÄTIGER ÄRZTE e.V. – AZÄD, München
 Becton Dickinson GmbH, Heidelberg
 Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA (1.620,00 €)*
 dc-systeme Informatik GmbH, Heiligenhaus
 Dr. K. Hollborn & Söhne GmbH & Co. KG, Leipzig (2.182,00 €)*
 Engelbrecht Medizin- und Labortechnik GmbH, Edermünde
 EUROIMMUN AG, Lübeck
 Greiner Bio-One GmbH, Frickenhausen
 Histo Partner, München
 HOLOGIC DEUTSCHLAND GmbH, Wiesbaden
 International Academy of Cytology, IAC e.V., Freiburg
 LABOCON Laborbedarf, Glas und Geräte, Hofheim
 Lehmanns Media GmbH, München
 MEDITE GmbH, Burgdorf
 Micro Optimal Vertrieb u. Services. Mikroskope und Digitalkameras,
 Kirchheim/Teck
 NEXUS AG, Frankfurt/Main
 Otto Bock PUR Life Science GmbH, Duderstadt
 Pegasus Datensysteme, München
 PSI GRÜNEWALD LABORHANDEL HERBERT WOLL, Hemsbach/Bergstraße
 (1.080,00 €)*
 RESOLAB GmbH, Bad Oeynhausen
 Roche Diagnostics Deutschland GmbH, Mannheim (3.888,00 €)*
 ROVERS MEDICAL DEVICES, Oss, Niederlande
 S. Karger Verlag, Basel, Schweiz
 Thermo Fisher Scientific, Dreieich
 VDCA e.V., Geestland

* Information auf Firmenwunsch gemäß den Richtlinien des FSK e.V. – Transparenzkodex

Stand bei Drucklegung

ALLGEMEINE HINWEISE

Organisation und Auskünfte

MCI Deutschland GmbH – München Office
Herr Andreas Kandler,
Frau Silke Winkelhofer
Neumarkter Str. 21, 81673 München
Tel.: +49(0)89-54 90 96-82 oder -77
Fax: +49(0)89-54 90 96-75, E-Mail:
zytotagung-muenchen@mci-group.com

Anmeldung

www.zytologie.de/termine

Tagungshotel

Hilton München Park
Am Tucherpark 7, 80538 München
Tel.: +49(0)89-38 45-0

Tagungsbüro im Mezzanine, Foyer Ballsaal

Das Büro öffnet täglich um 7.00 Uhr und schließt eine halbe Stunde nach der letzten Veranstaltung.
Tel.: +49(0)89-38 45-27 70
Teilnehmer, die zusätzlich zu Vorträgen einen Mikroskopierplatz buchen möchten, werden gebeten, im Tagungsbüro anzufragen.

Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Zytologie (DGZ e.V.)

Donnerstag, den 30.11.2017,
11:00-12:00 Uhr (Ballsaal B)

Mitgliederversammlung der AZÄD e.V.

Freitag, den 01.12.2017,
17:00-18:00 Uhr

Programmänderungen vorbehalten
Änderungen werden am Tagungsbüro bekannt gegeben. Bitte beachten Sie den Aushang!

Namensschilder

Im Tagungsbereich ist das Tragen der Namensschilder obligatorisch. Die Namensschilder berechtigen zum

Besuch der Vorträge und weisen Ihre gebuchten Kurse mit der Saalnummer aus. Referentenschilder sind blau gekennzeichnet, Schilder von Kursassistentinnen orangefarben.

Vortragsräume

Ballsaal, Sektion B
Picasso/Dali im Mezzanine:
Samstag, 02.12.2017, Vorträge zur
Extragynäkologischen Zytologie

Kursräume und Mikroskopierplätze

Nr. 101-174: Saal 1,
Salon Sapporo,
15. Etage, Lift via Hotellobby
im Hauptgebäude

Nr. 201-274: Saal 2,
Ballsaal, Sektion C,
Zugang über Foyer EG

Nr. 301-374: Saal 3,
Salon Rumford,
Zugang über Foyer EG

Nr. 401-474: Saal 4,
Salon Cézanne/van Gogh,
Zugang über Mezzanine

Aus Rücksicht auf die anderen Teilnehmer ist es nicht gestattet, in den Kursräumen zu essen. Bitte verzichten Sie auch auf die Mitnahme von Getränken in die Kursräume.

Mikroskopierkurse

Kurs A Gyn.
Do-Sa, 30.11.-02.12.2017

Kurs B Mamma
Fr, 01.12.2017

Kurs C Extra-Gyn. 1-4
Do-Fr, 30.11.-01.12.2017

Extra-Gyn. 5-7
Sa, 02.12.2017

Kurs W Gyn.
Sa-So, 02.-03.12.2017

Bitte beachten Sie, dass zu einigen Workshops die thematisch passenden Vorträge bereits am Vortag stattfinden.

Sitz- oder Mikroskopierhöhung

Die vorhandenen Tische (h = 72 cm) und Stühle (h = 44 cm) sind nicht für jede Körpergröße angenehm beim Mikroskopieren. Deshalb kann es sinnvoll sein, sich eine Unterlage für das Mikroskop (bei größeren Personen) oder ein Sitzkissen für den Stuhl (bei kleineren Personen) mitzubringen.

Kurspräparate

Wir bitten die Teilnehmer um sehr sorgfältigen Umgang mit den Kurspräparaten. Es handelt sich um archivierungspflichtiges Patientengut. Sollten Präparate beschädigt sein, geben Sie diese bitte gleich an die Kursassistentinnen zurück, damit die Objektträger repariert werden können.

Industrieausstellung

Von Donnerstag bis Samstag findet eine Industrieausstellung statt, zu deren Besuch wir besonders einladen. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, sich vielseitig zu informieren. Wir danken allen Ausstellern und Sponsoren für Ihren Beitrag zum Gelingen der Tagung!

S. Karger Verlag

Rabatt für Tagungsteilnehmer
Tagungsteilnehmer können mit einem Rabatt in Höhe von 50 % (Promocode: Zytolo1) bzw. von 35 % (Promocode: Zytolo2) ausgewählte Fachliteratur bestellen. Ansichtsexemplare und Bestellformulare liegen vor Ort aus. Die Promocodes sind vom ersten Tag der Tagung bis zum 1. Mai 2018 gültig.

DGZ-Zertifizierung, Examen für Zytologie-Assistentinnen

Samstag, den 02.12.2017, 8.00 Uhr,
Hotel Hilton München Park
Wir bitten die Teilnehmer, sich möglichst schon am Vortag im Tagungsbüro (MCI) zu melden und sich am Prüfungstag um 7.30 Uhr dort einzufinden.
Information: Dipl.-Biol. Isolde Kaiser,
Dr. Waldemar Oehlke
Lenauweg 3, 08056 Zwickau
Tel.: +49(0)375-45 07 82
Fax: +49(0)375-45 47 93
E-Mail: zytologie@web.de

International Cytology Board Examination

Sonntag, den 03.12.2017, 9.00 Uhr,
Hotel Hilton München Park
Wir bitten die angemeldeten Teilnehmer, sich spätestens am Vortag im Tagungsbüro bei MCI zu melden.
Information: International Academy of Cytology, Sekretariat
Burgunderstr. 1, 79104 Freiburg
Tel.: +49(0)761-2 92 38 01
Fax: +49(0)761-2 92 38 02
E-Mail: centraloffice@cytology-iac.org

Fortbildungszertifikat der Bayerischen Landesärztekammer

Das Fortbildungszertifikat wurde beantragt.
Ärztlicher Leiter: Prof. Dr. Ulrich Schenck, Preysingstr. 11, 81667 München. Bitte tragen Sie sich täglich in die Unterschriftenlisten ein, die am Tagungsbüro ausliegen, und benutzen Sie möglichst Ihre Barcodeetiketten. Die Teilnahmebescheinigung mit der Dauer Ihrer Anwesenheit erhalten Sie im Tagungsbüro nach Ende Ihrer Vorträge bzw. Kurse.

ALLGEMEINE HINWEISE

Fortbildungsnachweise für Zytologie-Assistentinnen/-Assistenten

Auf den Teilnahmebescheinigungen wird die Dauer der Fortbildung ausgewiesen. Die Internationale Akademie für Zytologie (IAC) erkennt ihren registrierten Assistenten pro 45 Min. Fortbildung einen Punkt an. Diese Punkte werden ebenfalls bescheinigt.

Anfahrt zum Tagungsort Hotel Hilton München Park

Das Hotel Hilton München Park, Am Tucherpark 7, 80538 München, ist von den Autobahnen über den Mittleren Ring, Ausfahrt Tucherpark, zu erreichen. Aus der Innenstadt kommt empfehlt sich der Fahrtweg entlang der Isar (Widenmayer-/Ifflandstraße). Parkmöglichkeiten sind in der Hotelgarage vorhanden (Tagesticket: € 28,00).

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit dem MVV (Münchner Verkehrsverbund) erreichen Sie das Hotel Hilton Park mit den Buslinien 54, Haltestelle „Tucherpark“ und 154, Haltestelle „Tivolistraße“ und mit der Straßenbahnlinie 18 (Haltestelle „Tivolistraße“).

Kongressticket des MVV

Das Kongressticket bietet Ihnen und Ihrer Begleitung beliebiges Fahren während der gesamten Zeit der Fortbildungstagung. Das Innenraum-Tagesticket kostet € 6,60/Person, das Innenraum-Ticket für zwei Tage kostet € 9,90/Person, jeder weitere Tag € 3,70. Das Ticket für das Gesamt-netz für 2 Tage kostet € 18,50/Person, jeder weitere Tag € 7,90. Tickets können bis zum 17.11.2017 bei MCI bestellt werden und bei der Registrierung im Tagungsbüro bezahlt und abgeholt

werden. Eine Zusendung des Tickets vor Tagungsbeginn ist nicht möglich.

Bustransfers zum Tagungsort

Abfahrtszeiten Freitag und Samstag
7.00 Uhr: Abfahrt vom Hotel Präsident
7.05 Uhr: Abfahrt vom Hotel Metropol
7.45 Uhr: Ankunft am Hotel Hilton Park
Wir bitten die Gäste vom Hotel Mirabell am Hotel Präsident, Schwanthaler Str. 20, einzusteigen, da es aus verkehrstechnischen Gründen nicht möglich ist, das Hotel Mirabell anzufahren (Fußweg ca. 300 m). Bitte achten Sie auf evtl. Änderungen, die in den Hotels bekannt gegeben werden. Die Mitfahrt ist kostenlos, kein Rücktransfer!

Mittagspausen

Von Freitag bis Sonntag ist von 12.00-13.00 Uhr Gelegenheit zum Lunch im Foyer Ballsaal.

Kaffeepausen

Donnerstag: 10.00-10:15 Uhr für Vorträge und Kurs C, ca. 15.00-15.30 Uhr und 17.00-17.15 Uhr.
Freitag: ca. 9.45-10.15 Uhr, 14.30-15.00 Uhr und für Kurs B um ca. 17.00 Uhr.
Samstag: ca. 9.45-10.15 Uhr, 14.30-15.00 Uhr und für Kurs C und Kurs W von 16.30-16.45 Uhr.
Sonntag: 9.45-10.00 Uhr und um 14.15 Uhr.

Garderobe

Im Tagungsbereich ist ein unbewachter Raum zur kostenlosen Unterbringung von Garderobe vorhanden. Haftung wird nicht übernommen.

Registrierungsbedingungen/AGB

Für die Tagungsteilnahme sind Gebühren (inkl. 19 % MwSt.) zu entrichten, die je nach Teilnahme „nur an

Vorträgen“ oder „mit Mikroskopierkursen“ unterschiedlich sind. Vortrags- und Kursgebühren finden Sie bei www.zytologie.de/termine. Eine Kursbuchung ist nur in Verbindung mit Vorträgen möglich. Die Leihgebühr für Mikroskope ist in den Kursgebühren enthalten. Eigene Mikroskope können nicht mitgebracht werden. Die Registrierungsbestätigung erhalten Sie von MCI Deutschland GmbH nach Eingang der Registrierungsgebühren. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haften beide gemeinsam als Gesamtschuldner für den Rechnungsbetrag sowie für Umbuchungs-/Stornogebühren. Für Namensänderungen fällt eine Gebühr von € 15,- pro Registrierung an. Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühren bei Nichterscheinen oder vorzeitiger Abreise ist nicht möglich. Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben, teilen Sie uns diese bitte bei Anmeldung mit. Für nachträgliche Rechnungsumschreibungen wird eine Bearbeitungsgebühr von € 10,- erhoben.

Stornierung

Nur in schriftlicher Form bis zum 19.10.2017 möglich! Die Bearbeitungsgebühr bei Stornierung vor dem 14.09.2017 beträgt € 30,-, danach bis zum 19.10.2017: € 60,-. Ab dem 20.10.2017 fallen 100 % der Teilnahmegebühren an. Die Kursplatzvergabe erfolgt in Reihenfolge des Zahlungseingangs. Sollte Ihr gewünschter Kurs ausgebucht sein, bemühen wir uns, Sie in einem vergleichbaren Kurs unterzubringen oder wir erstatten Ihnen die Gebühr in voller Höhe zurück.

Rechtsgrundlage

Der Veranstalter Schenck Cyto Congress GbR, Preysingstr. 11, 81667 München, Prof. Dr. Ulrich Schenck, hat die MCI Deutschland GmbH beauftragt, die 24. Fortbildungstagung für Klinische Zytologie München 2017 organisatorisch durchzuführen. Dazu gehören u. a. die gesamte Teilnehmerverwaltung sowie das Inkasso. Es gelten für die Tagungsteilnahme die hier abgedruckten Allgemeinen Bedingungen und Hinweise. Mündliche Absprachen bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Haftung

Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen und Sachen haften weder die Schenck Cyto Congress GbR noch die MCI Deutschland GmbH, sofern diese weder vorsätzlich noch grob fahrlässig verursacht wurden. Teilnehmer und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an der Tagung und allen begleitenden Veranstaltungen/Aktivitäten teil. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen erstrecken sich auch auf die persönliche Schadenersatzhaftung der Mitarbeiter, Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Dritten derer sich im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung bedient wird, bzw. mit denen zu diesem Zweck eine vertragliche Vereinbarung geschlossen wird. Es wird keine Haftung für verwahrte oder mitgebrachte Gegenstände übernommen. Im anderen Fall (bei grober Fahrlässigkeit und/oder Vorsatz) ist die Haftung der Schenck Cyto Congress GbR sowie MCI Deutschland GmbH für Schäden, die nicht Körperschäden sind, auf die dreifache Rechnungssumme beschränkt. Dem Veranstalter gegenüber können keine Schadenersatz-

ansprüche geltend gemacht werden, wenn die Durchführung der Tagung oder Teile davon durch unvorhergesehene politische oder wirtschaftliche Ereignisse oder durch höhere Gewalt erschwert oder unmöglich gemacht werden, oder wenn Programmänderungen aufgrund von Absagen durch Referenten o. ä. erfolgen müssen. Bei Vorliegen höherer Gewalt (wie z. B. aber nicht ausschließlich Feuer, Epidemien, Arbeitskampfmaßnahmen, Krieg, Unruhen, kriegsähnliche oder terroristische Handlungen, drohender oder eingetretener Umweltkatastrophen, Vulkanausbrüche, staatliche Restriktionen etc.) oder anderer vom Veranstalter nicht verschuldeter, zwingender Gründe kann die Veranstaltung ganz oder teilweise zeitlich verschoben, aufgehoben oder in ihrer Dauer beschränkt bzw. verändert werden. In diesem Falle stehen dem Anmelder keinerlei Rückerstattungs- oder Schadenersatzansprüche zu. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Anmelders für entsprechenden Versicherungsschutz zur Abwendung der Risiken des Eintritts höherer Gewalt Vorsorge zu treffen.

Foto-/Videoaufnahmen und deren Verwertung

Teilnehmern ist es nicht gestattet, Foto, Video- oder Audioaufnahmen während der Tagung zu erstellen. Die Veranstalter können Foto- und Videoaufnahmen durchführen, wobei Teilnehmer fotografiert oder gefilmt werden können. Der Teilnehmer ist mit seiner Anmeldung damit einverstanden, dass die Veranstalter die Rechte an den Bildern kostenfrei erwerben und ggf. öffentlich oder nicht öffentlich verwenden. Auch die Rechte von ungenehmigten Aufnahmen während der Tagung liegen beim Veranstalter.

Datenschutz

Für die Tagungsanmeldung ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten persönlicher Teilnehmerdaten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung und zum Führen einer Teilnehmerliste zur Dokumentation. Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht. Der Gesetzgeber fordert uns auf, Ihr Einverständnis einzuholen. Wenn wir dies nicht erhalten, so ist die Anmeldung zu dieser Veranstaltung nicht möglich. MCI Deutschland GmbH und Schenck Cyto Congress GbR behandeln alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben des § 4 Bundesdatenschutzgesetz.

Gerichtsstand: München

zytologie.de

Gerne können Sie sich auf unserer Homepage kostenlos registrieren. Mit dem identischen Passwort erhalten Sie auch Zugang zur digitalen Lernplattform:

training.zytologie.de

Bei Interesse können Sie sich auf der Website zytologie.de auch zu unseren zertifizierten Zytologie-Onlinekursen anmelden.

Bei Fragen zögern Sie nicht, uns zu schreiben: office@zytologie.de

Termine

25. Fortbildungstagung für Klinische Zytologie, München: Nov. 2019

